

# **12. Leguminosentag Nordrhein-Westfalen**

**Eiweiß von heimischen Feldern –  
Gut für Mensch, Tier und Umwelt**

**8. Dezember 2022  
Haus Düsse**

**Johannes Roeb  
Sachbereich Getreide, Öl- und Eiweißpflanzen**

# Leguminosen in Nordrhein-Westfalen



Ackerbohnen  
11 946 ha



Körnererbsen  
5 176 ha



Lupinen  
768 ha



Sojabohnen  
737 ha



Gemüseerbsen  
2 186 ha



Gartenbohnen etc.  
1 502 ha

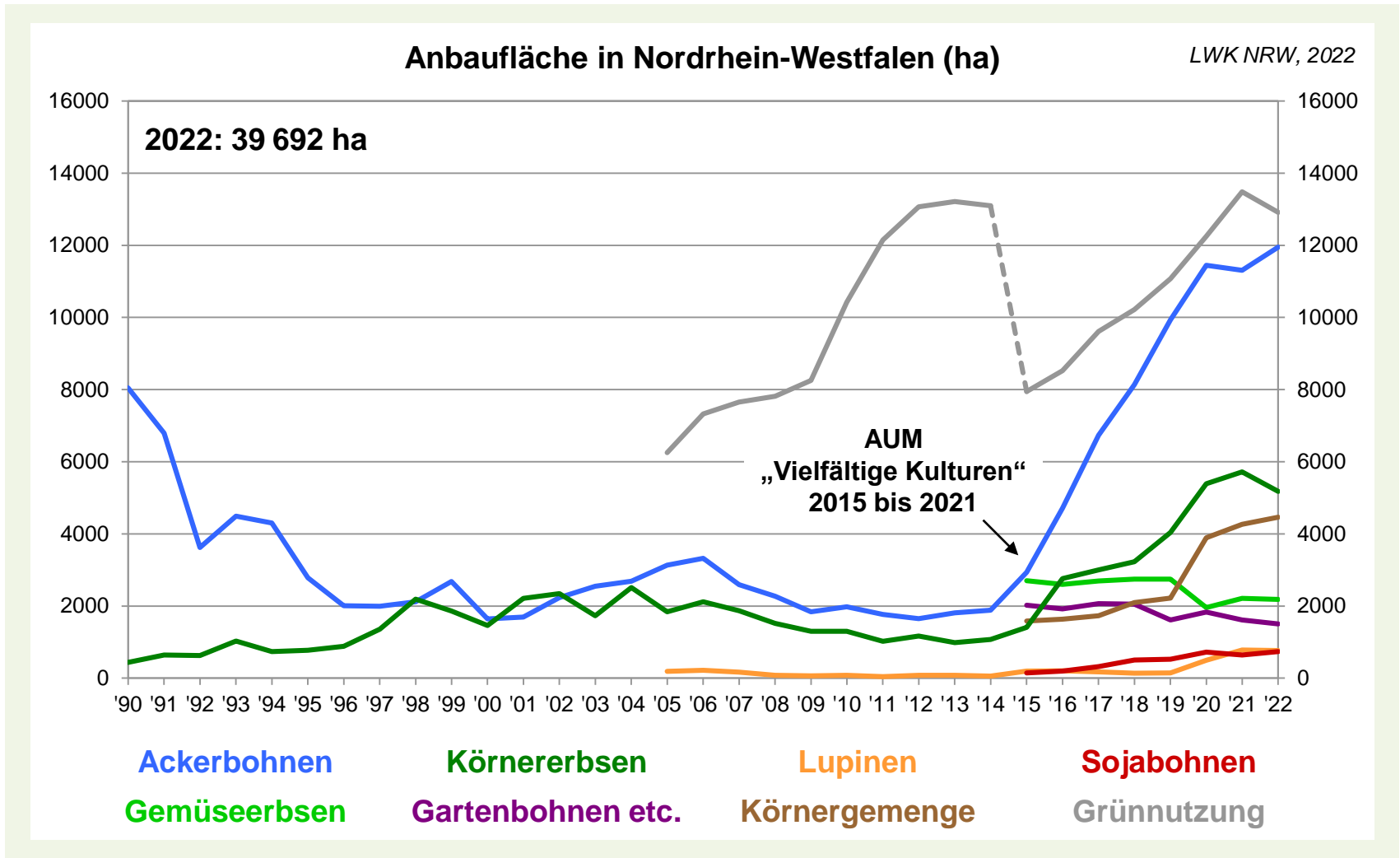


Körnergemenge  
4 464 ha



Grünnutzung  
12 914 ha

# Anbauentwicklung 1990-2022



## ... gut für den Mensch

Anteil von Hülsenfrüchten bei verschiedenen Ernährungsformen



**Leguminosen nicht  
einzeln erfasst sondern  
meist unter Gemüse**

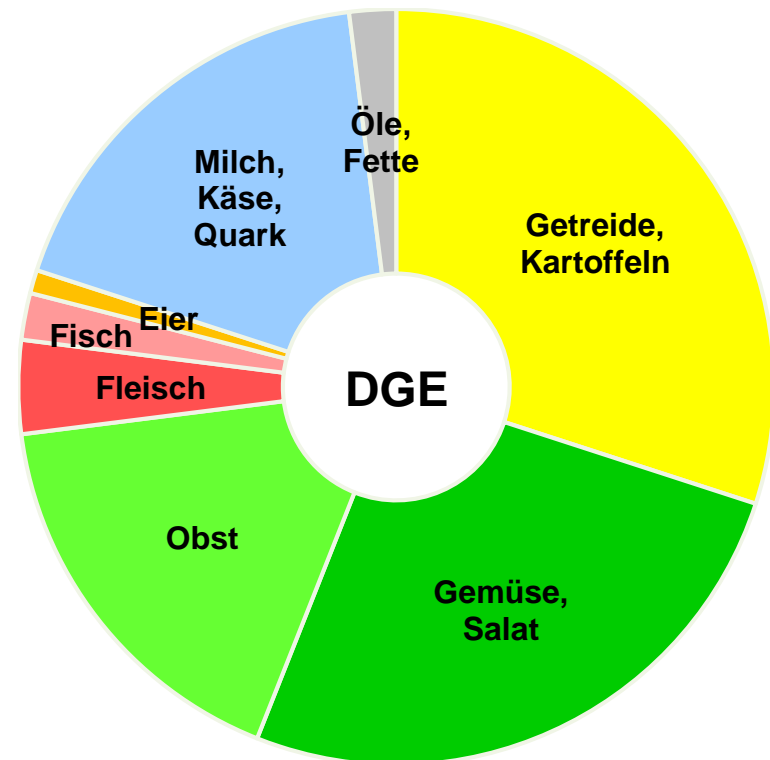
**Nahrungsmittelverbrauch in Deutschland**  
(Statistik und Berichte des BMEL, 2020)

## ... gut für den Mensch

Anteil von Hülsenfrüchten bei verschiedenen Ernährungsformen



**Nahrungsmittelverbrauch in Deutschland**  
(Statistik und Berichte des BMEL, 2020)



**Ernährungskreis der Deutschen  
Gesellschaft für Ernährung (DGE, 2019)**

## ... gut für den Mensch

### Anteil von Hülsenfrüchten bei verschiedenen Ernährungsformen



Nahrungsmittelverbrauch in Deutschland  
(Statistik und Berichte des BMEL, 2020)



Ernährungskreis der Deutschen  
Gesellschaft für Ernährung (DGE, 2019)



Gießener vegane Lebensmittelpyramide  
(BKK ProVita / Weder et al., 2020)

## ... gut für das Tier

### Einsatz von Leguminosen in der Milchviehfütterung

Grimmer et al., 2022

Ration	Preis (€/dt FM)	Mais/Gras	+ Luzerne	+ Lupine
Rationskomponenten (kg FM/Tier und Tag)				
Maissilage	5,4	20,5	20,5	20,5
<b>Grassilage</b>	7,3	<b>20,5</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>
<b>Luzernesilage</b>	6,7		<b>10,5</b>	<b>10,5</b>
Gerstenstroh	9,0	0,3		
Weizen	23,4	1,4	1,6	1,6
Körnermais	25,0	0,7	0,7	0,7
Melasseschnitzel	23,0	0,5	0,5	0,2
<b>Sojaextraktionsschrot</b>	74,4	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	
Rapsextraktionsschrot	43,0	1,5	1,5	1,4
<b>Lupinen</b>	35,4			<b>1,5</b>
<b>Mineralfutter</b>	80,0	<b>0,2</b>	<b>0,15</b>	<b>0,15</b>
Netto-Energie-Laktation (MJ/kg TM)		6,53	6,56	6,62
nutzbares Rohprotein (g/kg TM)		148	147	145
Preis (€/kg TM)		0,263	0,251	0,231

## ... gut für das Tier

### Leguminosen in der Fütterung

UFOP, 2004-2020

Haltung	Ackerbohnen	Körnererbsen	Lupinen	Sojabohnen
Rationsmenge (kg FM/Tier und Tag)				
Milchvieh, 25 kg ECM	4,2	2,8	3,9	2,0
Milchvieh, 37 kg ECM	4,7	4,0	4,2	2,0
Mastbullen	2,5	2,5	2,5	1,5
maximaler Rationsanteil (% TM)				
Ferkel, bis 20 kg	5	10	5	10
Ferkel, ab 20 kg	5	20	5	15
Mastschweine, Vormast	15	20	15	(15)
Mastschweine, Endmast	25	25/40	20	(10)
Sauen, tragend	8	8	6	6
Sauen, laktierend	15	20	10	20
maximaler Rationsanteil (% TM)				
Legehennen, Eiproduktion	10	30	10	15
Masthähnchen, bis 4. Woche	10/20	25	10	15
Masthähnchen, ab 4. Woche	20/25	30	15	15



## ... gut für die Umwelt

### **weite Fruchtfolge**

- geringerer Pflanzenschutzaufwand (bei guter fachlicher Praxis)

### **symbiotische N-Fixierung**

- geringerer N-Düngebedarf in Folgekultur (5-70 kg/ha N)

### **regionaler Anbau statt importierter Rohstoffe**

- keine Landnutzungsänderung, kürzerer Transport

### **zusätzliche Ökosystemleistungen**

- Nektar- und Pollentracht, Bodenschutz (bei Futterleguminosen)

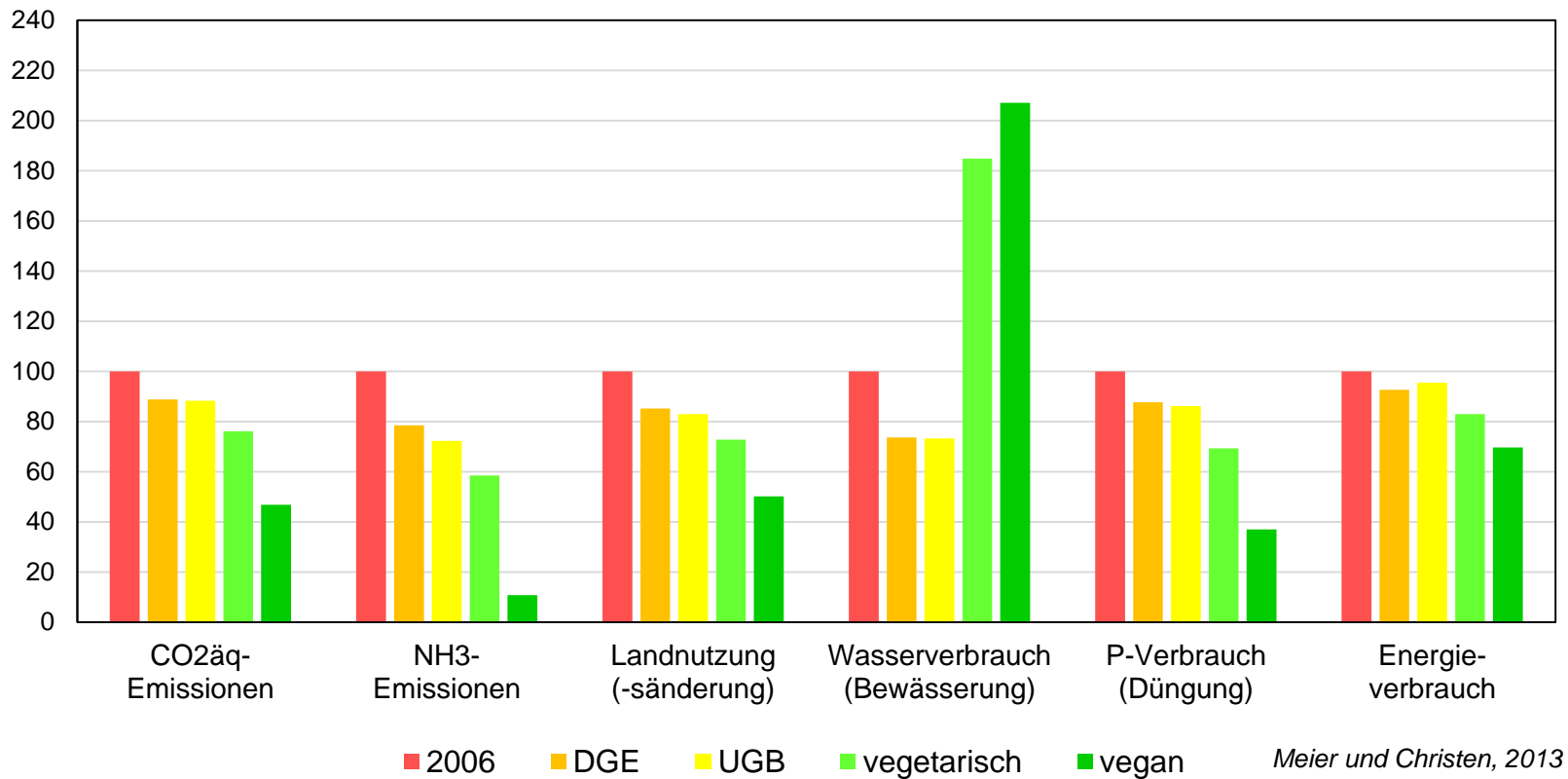
### **geringe CO<sub>2äq</sub>-Emissionen von pflanzenbasierten Lebensmitteln**

(z.B. Milch: 1,2 kg CO<sub>2äq</sub>/kg / Sojadrink: 0,4 kg CO<sub>2äq</sub>/kg / Schweinefleisch: 4,6 kg CO<sub>2äq</sub>/kg / Erbsenbratling: 1,8 kg CO<sub>2äq</sub>/kg)

## ... gut für die Umwelt

### Einfluss der Ernährungsform auf verschiedene Umweltbelastungen

Werte relativ zu 2006



## ... und für die Landwirtschaft?

**Marktpreise alleine oft nicht ausreichend attraktiv für Betriebe**

**Vorfruchtwert von 100-500 €/ha durch Mehrertrag in Folgekultur, gute Bodengare, geringeren Dünger- und Pflanzenschutzbedarf**

### **Agrar- und Umweltmaßnahmen ab 2023**

<u>„Anbau vielfältiger Kulturen im Ackerbau“</u> mit >10% Leguminosen oder -gemengen (1. Säule)	<b>45 €/ha</b>
<u>„Anbau vielfältiger Kulturen mit großkörnigen Leguminosen“</u> mit >10% großkörnigen Leguminosen (2. Säule nur in Nordrhein-Westfalen) bei gleichzeitiger Förderung des Ökologischen Landbaus stattdessen	<b>+ 55 €/ha</b> <b>+ 25 €/ha</b>

**geringere Abhängigkeit von (ggf. teurerem) Futtermittelzukauf**

**höhere Marktpreise bei Anbau für Lebensmittelverarbeitung**

## Angebote zum Vertragsanbau von Sojabohnen



**2-3 Landwirte  
je etwa 10 ha Anbaufläche**

**freie Sortenwahl  
max. 13% Restfeuchte,  
min. 34% Protein**

### **Kontakt**

Sören Rossmann  
Mobil: 0151 16823176  
E-Mail: [srossmann@ruegenwalder.de](mailto:srossmann@ruegenwalder.de)



**Sorte Asterix  
min. 10 ha Anbaufläche  
gesicherte Abnahme**

**max. 13% Restfeuchte,  
36% Protein, 19% Öl**

### **Kontakt**

Dirk Steltig  
Raiffeisen Warendorf eG  
59320 Ennigerloh-Enniger  
Telefon: 02528 9309-32  
Mobil: 0171 2618775